

# Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für den Bereich Waffenrecht

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Bearbeitung von waffenrechtlichen Anträgen und waffenrechtlichen Vorgängen.

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Roth,  
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbewesen, Gesundheits- und  
Verbraucherschutz  
Weinbergweg 1, 91154 Roth  
Telefon: 09171 81-1304  
Fax: 09171-97-1304  
E-Mail: [info@landratsamt-roth.de](mailto:info@landratsamt-roth.de)

## 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Roth,  
Datenschutzbeauftragter  
Weinbergweg 1, 91154 Roth  
Telefon: 09171 81-1182  
E-Mail: [datenschutz@landratsamt-roth.de](mailto:datenschutz@landratsamt-roth.de)

## 4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

### a) Zweck

Die Daten werden zur Erfüllung der sicherheitsrechtlichen Aufgaben erhoben, zu den relevantesten Vorgängen hierbei zählen die Ausstellung von Waffenbesitzkarten sowie bei diesen die Vornahme von Ein- und Austrägen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen, die Ausstellung von Waffenscheinen, auch kleinen Waffenscheinen zum Führen von Schusswaffen jeweils nach § 10 WaffG und der Europäischen Feuerwaffenpass nach § 32 WaffG.

Eine Datenerhebung und Datenübermittlung ist auch unabdingbar erforderlich bei Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung nach den §§ 5 und 6 WaffG. Auch bei der Erteilung eines Waffenbesitzverbotes nach § 41 WaffG werden Ihre Daten erhoben und weitergeleitet.

## **b) Rechtsgrundlage**

Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO und Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit dem Waffengesetz (WaffG), der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung (AWaffV) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV) erhoben.

## **5. Kategorien der personenbezogenen Daten und betroffenen Personen**

Es werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet: Familienname, Geburtsname, Vornamen, Datum und Ort der Geburt, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail, Auskunft aus dem Bundeszentralregister, Auszug aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, Auskunft der Polizei, melderechtliche Auskunft

## **6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Behörden, öffentliche Institutionen oder Stellen (z.B. nationales Waffenregister, Bundeszentralregister, Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Polizei, Einwohnermeldeamt)
- Sachbearbeiter und Stellvertreter  
soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

## **7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Bei Waffenimport bzw. Waffenexport werden die Daten gegebenenfalls an ein weiteres Land der Europäischen Union weitergegeben. Eine Datenübermittlung ist zulässig nach Art. 49 Abs. 1 d) der DSGVO.

## **8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. (Akte 20 Jahre; Daten nach § 18 NWRG)

## **9. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

online: [www.datenschutz-bayern.de](http://www.datenschutz-bayern.de)

## **10. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

## **11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus: Art. 6 DSGVO; Art. 4 BayDSG i. V. m. den waffenrechtlichen Bestimmungen (WaffG, AWaffV, WaffVwV)

## **11. Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden**